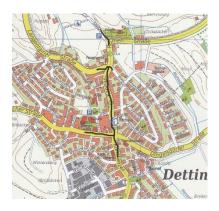
Fußgänger-Begehung am 08.02.2022

Teilnehmer:
Frau Vorobyeva
Frau Sippel
Herr Tscheulin
Herr Frank
Herr von Witzleben
Herr Salomom

Herr Fuchs





Der Fahrradständer am Parkplatz ist unpraktisch angebracht, weil abgestellte Fahrräder in den Parkplatz hineinragen.



Der Zugang zum Friedhof ist bei Benutzung eines Rollators sehr schwer möglich, weil zu steil

Für Friedhofsbesucher sollten zwei Kurzzeitparkplätze sowie ein Behindertenparkplatz gekennzeichnet werden. An dem Sitzplatz am Friedhof fehlt ein Papierkorb.



Die Pflasterung ist für Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder auch Kinderwagen uneben.



Das Holzgestell an der Bushaltestelle Feuerwehrhaus ist wackelig, rostige Nägel ragen heraus. Für Sehbehinderte fehlt der Leitstreifen



Die Kreuzung Kapitän-Romer-Str. / Ringstr. Ist unübersichtlich . Es fehlen Fußgängerüberwege.
Gegebenenfalls prüfen: Kreisverkehr einrichten.

Überweg könnte in der Langenrainer Str. mit Berücksichtigung des Schulweges eingerichtet werden.



Der Gehweg der Langenrainer Str. ist zur Kreuzung verengt und schräg zur Straße abgesenkt. Für Rollator-Nutzer und Rollstuhlfahrer erfordert dies viel Kraft, um auf dem Weg zu bleiben.



Mülleimer verengen den Gehweg. In der Kapitän-Romer-Str.



Gegenüber der Bäckerei verengt sich der Gehweg erheblich. Ein Überweg von der Bushaltestelle zur Bäckerei fehlt.



Absenkungen im Gehweg zwischen Gasthof Kreuz und Traube



Gehwegverengung bei Ampel Einmündung Schulweg



Gehwegverengung bei Gasthof Traube



Fahrweghinweisschilder für Radfahrer niedrig angebracht, wenn Lieferfahrzeuge davor abgestellt werden.

Unebener Gehweg, Absenkungen, Stolperstellen









Rund um den Brunnen steile kurze Rampen und Treppen. Für Senioren wenig einladend.

Beim Ausgang vom Brunnenplatz zur Dingelsdorfer Str. ist eine Stolperstelle im Belag.



Kopfsteinplaster bei der Kirche ist für Rollatoren, Rollstühle und Kinderwägen eine Schüttelstrecke.



Gehweg an der Kirche verengt und zur Straße abgeschrägt.





Holpriges Kopfsteinpflaster auf beiden Gehwegseiten vor Kaufhaus Okle.



Gehweg zu schmal und keine Absenkung am Ampelmast bei Einmündung Brunnenplatz/Gasthof Kreuz

Gehweg an Infosäule Dingelsdorfer Str schräg zu Straße abgesenkt.



Parkendes Fahrzeug vor Garage bei Kapitän-Romer-Str. 12 verengt den Gehweg.



Parkende Autos fahren auf den Gehweg, um beim Bäcker einzukaufen. Dadurch verengt sich der Gehbereich. Zick-Zack-Linie auf der Straße wird wenig Wirkung zeigen, weil die Einkäufer keinen Parkplatz suchen möchten. Gegebenenfalls farbliche Markierung der Bordsteinkante.



Verengung und abgeschrägter Gehweg bei Hausnummer 26.



Mülleimer verengt den Gehbereich. Parkendes Fahrzeug ragt in den Gehbereich.



Stolperstelle durch hohen Dolendeckel.

Harry Fuchs, Stadtseniorenrat Konstanz